



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 5. März 2021

Mehr Mittel für Zürcher Härtefallprogramm – Regierung entscheidet mit Weitsicht

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) begrüsst die vom Regierungsrat beantragten zusätzlichen Mittel für das Härtefallprogramm. Notleidende Unternehmen müssen rasch und umfassend unterstützt werden. Es ist folgerichtig, dass der Regierungsrat bereits Mittel für eine 3. Zuteilungsrunde vorsieht. Für diese 3. Runde müssen auf Stufe Bund die Kriterien und somit die Hürden für die betroffenen Unternehmen klar gesenkt werden.

Mit dem heutigen Entscheid der Regierung des Kantons Zürich zeigt diese Weitsicht in der Bewältigung der Krise für die durch die staatlichen Massnahmen stark betroffenen Unternehmen. So hat der Regierungsrat neben zusätzlichen Geldern für die 2. Härtefallrunde, welche dringend benötigt werden, auch bereits Mittel für eine 3. Härtefallrunde vorgesehen. Der KMU- und Gewerbeverband begrüsst das Vorgehen der Zürcher Regierung. Es ist richtig, dass der Kanton jetzt gehandelt und nicht auf die Entscheide des eidg. Parlaments gewartet hat. Denn für viele Unternehmen kommt bereits die heutige Hilfe zu spät.

Sehr viele KMU sind bis auf weiteres von den staatlich verordneten Lockdowns in ihrer Arbeitsausübung massiv eingeschränkt. Ganze Branchen befinden sich nach wie vor in einer Abwärtsspirale ohne Perspektiven, welche gefährliche Ausmasse annimmt. Die Mittel aus den bisherigen Härtefallprogrammen werden für diese Unternehmen nicht ausreichen, um ihr Überleben zu sichern. So braucht es schnellstmöglich ein 3. Härtefall-Programm auf Stufe Bund mit angepassten Kriterien und klar tieferen Hürden. Die Politik ist dies den betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmer schuldig.

Für den KGV ist klar: Alle die durch die staatlichen Massnahmen betroffenen Unternehmen sollen fair entschädigt werden. So müssen aus Sicht des KGV beispielsweise auch Unternehmen Härtefall-Gelder bekommen, welche nach dem 1. März 2020 gegründet worden sind. Die auszuweisenden Umsatzeinbussen (bisher 40%) müssen einerseits gesenkt und die Höchstgrenzen der Beiträge muss anderseits erhöht werden.

Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch